

HIER KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN:



4. BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG

- Hauswirtschaftsmeister/-in
- Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Fachlehrer/-in für Ernährung und Gestaltung
- Familienpfleger/-in

Perspektiven für weitere Ausbildungsgänge in der Diakonie Neuendettelsau:

- Altenpfleger/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Erzieher/-in

5. FINANZIELLES

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den tariflichen Regelungen der AVR Bayern.

Informationen zu den aktuellen Gebühren erhalten Sie von der zuständigen Heimerberufsschule.

Besonderheiten:

Die Diakonie Neuendettelsau bietet bei Bedarf Wohnmöglichkeiten.

► Bildungszentrum für Hauswirtschaft

Wilhelm-Löhe-Straße 22
91564 Neuendettelsau

Ausbildungsleiterin:
Frau Elfriede Töpfer

Telefon: 09874/86238
E-Mail: BZHW@diakonieneuendettelsau.de

► Berufliches Schulzentrum Neuendettelsau Heimerberufsschule für Hauswirtschaft

Wilhelm-Löhe-Straße 21
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874/8 64 14

E-Mail: bsz@DiakonieNeuendettelsau.de
www.bszNeuendettelsau.de
www.ausbildung-ernaehrung.de



Impressum:
Diakonie Neuendettelsau
Direktion Bildung
Wilhelm-Löhe-Straße 23
91564 Neuendettelsau
Telefon: 0 98 74 / 8 - 63 93
E-Mail: Schulen@DiakonieNeuendettelsau.de
www.DiakonieNeuendettelsau.de

HAUSWIRTSCHAFTER/IN

Assistent/in für Ernährung und Versorgung



Fotos: Diakonie Neuendettelsau · Stand: September 2014



„Die Ausbildung ist sehr vielseitig und ich habe viel Kontakt zu Menschen mit und ohne Behinderung.“

EVA



1. AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss

2. DUALE AUSBILDUNG

Berufsabschluss:

„Staatlich geprüfte/r Hauswirtschafterin/er“

zusätzlich können Sie den Abschluss

„Assistent/in für Ernährung und Versorgung“ erwerben, wenn zusätzlich zwei Module abgeschlossen werden:

- projektorientiertes Arbeiten
- Großhaushalt oder Gastronomie

Dauer der Ausbildung:

- 3 Jahre
- 2,5 Jahre mit mittlerem Bildungsabschluss
- Verkürzung auf 2 Jahre möglich

Die Ausbildung beginnt jährlich im August / September.

Die Ausbildung in der Hauswirtschaft ist eine duale Ausbildung. Die betriebliche und schulische Ausbildung erfolgen in enger Kooperation.

Betrieblicher Einsatz

Während des Einsatzes in der Praxis erhalten die Auszubildenden fachliche Anleitung. Die Einsätze erfolgen in verschiedenen Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau wie z. B. Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Senioren, Krankenhäusern, Gastronomie, Mensa (Schulverpflegung). Der halbjährliche Wechsel der Ausbildungsplatzes bietet jungen Menschen eine wesentliche Hilfe zur persönlichen und beruflichen Orientierung und zeigt Zukunftsperspektiven auf.

Beim Einsatz in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen können unsere Auszubildende verschiedene Abläufe kennen lernen. In regelmäßigen Reflexionsgesprächen wird gemeinsam eine individuelle Laufbahnplanung erstellt.

Ziel ist hierbei, Neigungen und Begabungen optimal zu fördern und gleichzeitig möglichst hohe Chancen am Arbeitsmarkt zu erlangen.

Berufsschule

In der Berufsschule werden Fachtheorie und Fachpraxis im handlungsorientierten Unterricht vermittelt.

Der Berufsschulunterricht erfolgt in Blockform. Bei entsprechenden schulischen Leistungen wird der mittlere Bildungsabschluss erworben.

Wohnmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

BERUFSBILD

Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter, Assistent/in für Ernährung und Versorgung

- planen und organisieren hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen wie
 - Nahrungszubereitung und Catering
 - Reinigung und Textilpflege
 - Dienstleistungen z. B. in der Gastronomie
 - Veranstaltungsmanagement
- übernehmen hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen für verschiedene Personengruppen z. B. Kinder, Senioren, Gäste, Menschen mit Behinderung.
- schaffen Wohnatmosphäre und Lebensqualität

3. TÄTIGKEITSFELDER

Hauswirtschafter und Hauswirtschafterinnen arbeiten zum Beispiel in

- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Senioren, Kinder und Jugendliche
- Krankenhäusern
- privaten Haushalten
- landwirtschaftlichen Betrieben
- Gastronomie
- Schulversorgung